

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 1. April

Neubauten auf dem Steinweg.

Auf dem Steinweg fallen nunmehr drei alte Häuser, Nr. 12, im Besitz des Photographen Schwäger, Nr. 18, Besitzer Herr Kaufmann Güter, und Nr. 45, der Witwe Fabibera gehörig. An Stelle dieser Häuser, mit deren Abbruch morgen begonnen wird, werden stattliche Geschäft- und Wohnhäuser entstehen.

Ferner wird gleich nach den Osterfeiertagen mit dem Bau von vier neuen Häusern mit Hintergebäuden auf dem freiliegenden Terrain Steinweg 19 und 20, der Aktiengesellschaft für Grundstücksverwertung begonnen werden, da die geplante Verbindungsstraße durch die Franzosen Stiften, zwischen Steinweg und Lindenstraße endgültig abgelehnt ist.

Winterabschiedsommers des Hallischen Ruderklubs.

Der Winterabschiedsommers des Hallischen Ruderklubs hat nachgerade einige Berühmtheit in weiten Kreisen erlangt. Auch am Sonnabend wurden die zahlreichen Gäste, die der Klub begeben konnte, nicht enttäuscht. Bis zu früher Stunde hielt das sehr umfangreiche Programm alle vereint und die spontanen und begeisterten Beifallsäußerungen zeigten am besten für das Geschäft, mit dem das Programm zusammengefasst war, aber auch für die Güte der Darbietungen. Hier sind hervorzuheben die Männerchöre des „Sang und Klang“, der mit großer Vollendung Lieder von Götter, Baraban und Bru vortrug, und Frl. Hausmann, die mit vieler Grazie Chansons aus der „Modernen Era“ und „Schönen Niletta“ zum Besten gab. Auch die Duette aus der „Schönen Frau“ und „Modernen Era“ von Frl. Hausmann und Herrn Stadlberg entfielen bei Beifallstimme. Die Turnergruppe des S. R. C., die sich auch in früheren Jahren durch vorzügliche Leistungen auszeichnete, führte in diesem Jahre mit vieler Kraft ihre Schwedische Freiübungen und Rollenbringen vor. Ein humoristisches Soloquartett des „Sang und Klang“ und ein „Scherensprung“ des Herrn Stadlberg erregten viele Heiterkeit. Den Clou des Abends bildete aber das erste Kunststück am deutschen Kongress, S. M. der Königin Klimentina hatte das Protokoll übernommen und präzise das Fest durch seine Anwesenheit aus. Auch Ihre Majestät die Königin war erschienen und eine große Schar ebenbürtiger Prinzen trieb sich umher. Die ganz hervorragenden Leistungen am Barren fanden denn auch den ungeheuren Beifall der schwarzen Majestäten und auch des übrigen Publikums. Auch der Kapelle der 75er sei noch gedacht, die unter der Leitung des Herrn Musikmeisters Steiner viel zum Gelingen des Abends beitrug.

Die Niederlegung des großen Schornsteins

Der Festliche Feiertag am Rixdorf findet am Dienstag nachmittags um 3 Uhr statt. Bekanntermaßen ist es ein sehr interessantes Schauspiel, einen solchen Riesen fallen zu sehen, und es besticht über die Art und Weise, wie derartige turmhohle Steingebilde stürzen — sie fallen nicht um, sondern bröckeln in sich zusammen — im großen Publikum vielfach noch ganz falsche Ansichten. Da sich sehr selten die Gelegenheit bietet, eine solche technische Merkwürdigkeit direkt in der Stadt zu sehen, wird jedenfalls ein sehr zahlreiches Publikum am Dienstag um 3 Uhr am Rixdorf versammelt sein.

Widwedsfeier in den Französischen Stiftungen. Zu unserer jüngsten Witz sei noch folgendes nachgetragen: Den beiden, nach mehr als 30jähriger Tätigkeit scheidenden Lehrerinnen, Frl. Keemann und Frl. Dibrich, wurde vom Herrn Geheimrat Dr. Fries ebenfalls herzlich Dank für treue Amtstätigkeit ausgesprochen. Beiden Damen wurden, wie auch Herrn Inspektor Trebb, von Seiten des Kollegiums durch ein älteres Mitglied warme und herzlichste Widwedswoorte gemeldet und als äußere Zeichen der Liebe und Verehrung Bilder, die sich der Widwedsfeier anpassen, überreicht.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Bruno Schmitt aus Wahrenleben der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hier selbst seine Inaugural-Dissertation „De Cornuti theologiae Gracia compendio. Capita duo“ desgleichen Herr Ernst Weiß aus Hamburg seine Inaugural-Dissertation „Langosart gen. Mabilis. Sein Leben und seine Werke. Ein monographischer Versuch und Beitrag zur Geschichte der plämiischen Malerei in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts“, ferner Herr Walter Prinz aus Erfurt seine Inaugural-Dissertation „Theodor Mundt als Literarhistoriker“ und Herr Vladimir Gorenzowitsch aus Belgrad (Serbien) seine Inaugural-Dissertation „Zur Frage der Trennung des Depotitengeschäfts von den Effekten- und Spekulationsbanken in Deutschland“ vor.

Zur Festsetzung eines Tonrohranals wird die Rabenbergstraße zwischen Merseburger- und Turmstraße vom 1. April d. J. ab bis auf weiteres für den Fahr- und Reiterverkehr gesperrt.

Fernsprech-Zeitnehmerverzeichnis. Das Verzeichnis der Teilnehmer an der Fernsprechlinie im Ober-Politzkreisgebiet Halle ist in neuer Auflage erschienen und wird in den nächsten Tagen an die Inhaber von Hauptanschlüssen kostenfrei verteilt werden. Weitere Exemplare sind bei den Postanstalten — in Halle beim Postamt 1 — zum Preise von 75 Pf. zu beziehen. Zur Erzielung eines geordneten und schnellen Betriebes am Fernsprecher ist es unbedingt erforderlich, daß nur das neueste amtliche Verzeichnis benutzt wird, weil die Verwendung veralteter amtlicher Verzeichnisse sowie der von der Privatindustrie hergestellten Verzeichnisse häufig zu falschen Verbindungen und Fehlleistungen im Fernverkehr führt.

Die Fahrgeldeinnahmen der A. C. G. Stadtbahn Halle betragen von 1. bis zum 31. März 1912 89 996,85 Mk., vom 1. bis zum 31. März 1911 78 693,70 Mk., mehr 1912 11 302,95 Mk.; vom 1. Januar bis 31. März 1912 249 038,15 Mk., vom 1. Januar bis 31. März 1911 222 322,70 Mk., mehr 1912 26 715,45 Mk.

Hallische Straßenspenden. Die Einnahmen betragen im März 1912 45 263,75 Mk. gegen 42 004,65 Mk. im März 1911, also mehr 3259,10 Mk.; im Januar bis März 1912 132 927,85 Mk. gegen 123 215,98 Mk. im Januar bis März 1911, also mehr 9712,47 Mk.

Aus der Heide. Die Vegetation in den Wäldern, Feldern und Gärten ist weit vorgeschritten und im Vergleich zu anderen Jahren um 4 Wochen vor aus.

Schreierjubiläum. Von den hiesigen Lehrern feiern heute die Herren Schumann, Finckh, Karbaum und Krug ihr 25jähriges und Herr Lebe sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Gesellschaftsjubiläum. Heute ist es der am 1. April 1887 begründeten Firma Alwin Koch, Mineralöl- und Sandesprodukte ein gros, hier, vergrößert, auf ein 25jähriges, von reichem Erfolg getränktes Wirken zurückzuführen. Der derzeitige Gründer, Herr Alwin Koch — gleichzeitig 25jähriger treuer Abnehmer der Saale-Zeitung — steht auch heute noch in gleicher Rüstigkeit und Tätigkeit der Firma vor, jedoch für ein weiteres Aufstreben und Gedeihen der Firma im zweiten Vierteljahrhundert begründete Hoffnungen vorhanden sind.

Sein 40jähriges Jubiläum bei der Firma Wegelin und Säbner Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G. begeht heute Herr Direktor Adolf Schula.

Der Jubilär, der in jungen Jahren bei der Firma eintrat, hat an dem glänzenden Aufschwung des Unternehmens, das heute längst Weltruf genießt, hervorragenden Anteil. In der Bürgerlichkeit erfreut er sich allgemeiner Wertschätzung, und bei den Beamten und Arbeitern gilt er als humaner Vorgesetzter, dem alleits Vertrauen entgegengebracht wird. Die Verehrung kam heute durch zahlreiche Ovationen zum Ausdruck. Nachdem die Kapelle unserer über den Jubilär durch eine Morgenmusik erfreut hatte, brachten die Beamten und Arbeiter Glückwünsche und Geschenke dar. Herr Direktor Schula ist noch von großer Kräftigkeit und geistiger Frische. Mag es ihm noch lange vergönnt sein, seines verantwortungsvollen Amtes zu walten, zum Gedeihen des Unternehmens und zum Wohle der Angestellten.

Freier Abonnent. Herr Postsekretär Schiborr, Hardenbergstr. 11, ist mit dem heutigen Tage 40 Jahre hindurch ein treuer Leser der „Saale-Zeitung“.

Gelosten wurden in der Nacht vom 29. zum 30. d. M. zwei neue angefertigte Handlotterwagen ohne Deckel, der eine etwa 1 Meter lang und 60 Ztm. breit und der andere etwa 75 Ztm. lang und 50 Ztm. breit.

Durch den heftigen Sturm wurde am gestrigen Tage ein Marktanschlag in der Wäberstraße herabgerissen. — Ebenso wurde eine auf dem Dache des Feuerwehrgebäudes in der Margaretenstraße befindliche Laube vom Sturme herabgerissen.

Künstlerverein auf dem Flug. Auf dem letzten Geschäftsabend wurde über folgende Gegenstände beraten und beschlossene Beschlüsse an einer Kunstausstellung in Magdeburg. Montagszeit mit Vortrag über Kardinal Alfred Stieglitz, des S. d. Pfl. im Hallischen Kunstleben. Ferner fand eine Vorstandssitzung und Mitgliedsaufnahme statt.

Brand. Die Holzumrahmung der Dampfboilerfabrik an der westlichen Eisenbahnbrücke in der Delfischstraße geriet heute früh in Brand. Die Feuerwehrlöschtruppe ist jedoch in kurzer Zeit ab.

Von der Straße. In der Leipzigerstraße wurde ein Jagdhund von der Straßenbahn überfahren. — In der Delfischstraße wurde ein Geschäftsführer von einem Wagen der Stadtbahn infolge eigener Unachtsamkeit angefahren und leicht am Kopfe verletzt. — In der Merseburgerstraße brach ein Mast der Stadtbahn ab und stürzte um. — Eine Gaslaternen wurde in der Lindenstraße angefahren.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtbühne. Zu der heutigen einmaligen Aufführung von „Glaube und Heimat“ werden in Aussicht auf die Schulfestien Schülerkinder a 1,10 Mark an der Tages- und Abendkasse ausgegeben werden. Die Aufführungen der „Schönen Helena“ am Dienstag und Mittwoch finden im Abonnement statt. Durch den Blumenweg fallen nun eine Anzahl von abonnierten Plätzen aus. Die Abonnenten dieser Plätze werden gebeten, andere für sie reservierte Plätze einnehmen zu wollen. Die Direktion ist nach Möglichkeit bemüht gewesen, gute Plätze — die besten vorhanden — reservieren zu lassen. Die Logenstühle an den betr. Tagen, ebenso ein dort aufgehängtes Verzeichnis geben Auskunft, welche Nummer für den betr. Abonnements-Inhaber in Betracht kommt. Donnerstag Abschiedsfeier Kammeränger Walter Sommer: „Siegfried“. Am Freitag ist das Theater des Karfreitags wegen geschlossen. Sonnabend: „Faust“, 1. Teil.

Walhalla-Theater. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß heute abend Herr Direktor Alfred Halim mit seinem erstklassigen Ensemble vom Neuen Berliner Schauspielhaus sein hiesiges Gastspiel mit der urwäldischen Burleske „1000 000“ beginnt. Aus den Pressestimmen anderer Städte von Berlin, Potsdam, Hamburg usw., wo das Stück wochenlang auf dem Repertoire stand, dürfte es auch hier in Halle einen durchschlagenden Erfolg erzielen. Vorankauf zu bekannten Zeiten an der Tageskasse. — Auf das Festkonzert unseres Stadtkirchenorgans (Dirigent Karl Lauerl), welches morgen, Dienstag, 8 Uhr in der Marktkirche stattfindet, machen wir alle Freunde geistlicher Musik hierdurch nochmals aufmerksam. Kästerei siehe Inserat.

Vad Wittkind. Morgen, Dienstag, nachmittags findet Künstler-Konzert statt.

Tonbild-Bühne, Schmeerstr. 5. „Die rote Kose“, ein Pariser Sittenbild in 2 Akten entrollt sich vor unseren Augen als ein spannendes, modernes Drama. Es führt uns in das frisch pulsernde Leben der Weltstadt Paris. Den Mittelpunkt der Handlung bildet die Liebe einer schönen Pariserin, die durch unglückliche Umstände in allerlei schwierige Situationen verwickelt wird, aus denen sie schließlich die heldenhafte Liebe eines edlen Pariser Knaben befreit. Die Hauptdarsteller dieses spannenden Sujets sind die berühmten italienischen Tragöden Frl. Mary Cleo Talarini und Herr Umberto Capozzi. Hochinteressant ist ferner „Der Salentanz in St. Abraham in Ungarn“. Großen Beifall findet auch das höchst interessante Drama „Am die Kasse“, und hübsche Kadetten erlösen bei den humoristischen Bildern, Kaiser-Panorama, Gd. Ulrichstr. 4/5. In dieser Woche reisen wir nach dem schönen Tirol, insbesondere besuchen wir das bekannte Meran und seine reizvolle Umgebung. Zuerst unternehmen wir einen Spaziergang zur Giffpromenade und der wunderbar angelegten Kurbuspromenade. Ein Blick nach links oben zeigt uns Schloß Tirol. Ein herrlicher Spaziergang bringt uns dorthin. Wir haben dann eine schöne Talschlucht von Meran, klettern auch mal nach der Pfingstschütte und Salsöldscharte und haben eine herrliche Vegetation vor uns. Ferner besuchen wir die wunderbare Gailthaler bei Darna und haben auf dem St. Vigilio eine reizende Winterlandschaft; eine sehr interessante Kletterei (nur für Schwindelfreie) unternehmen wir im Säbnergrat, Salsöldscharte usw., besichtigen auch die großartige Gletscherhalle am Gailtferner in eisiger Tiefe. Nachdem wir nun die Seittnerhütte besucht haben, geben wir nach zum Schluß nach Pfrontal. Diese Serie bietet entzückende photoplastische Naturaufnahmen. Wir empfehlen jedem Naturfreund den Besuch. Nächste Woche: Eine Nordlandreise nach dem ewigen Eis.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'KLEIDERSTOFFE' (Clothing Fabrics) and 'Frühjahrs-Neuheiten' (Spring New Arrivals). The ad includes a large illustration of a patterned fabric roll and lists various fabric types like Voile, Mousseline, and Colienne. It also mentions 'Gesetzt geschützt' (Registered trademark) and provides the address: Gr. Steinstrasse 86/87, Halle a. S., Marktplatz.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Soziale Ausschuss (Bereinigung nationaler Arbeiter- und Angestellten-Korporationen) hält demnächst wieder eine Reihe von Vorträgen ab. Der nächste findet Mittwoch, den 3. April, abends 8 1/2 Uhr im Saale von Mars la Tour statt. Frä. S. u. a. o. a. i. s. spricht über: Erfahrungen und Trends der Ausstellung in Berlin: „Die Frau in Haus und Beruf“. Nationale Vereine und Verbände, welche den sozialen Betreibungen noch fern stehen, werden gebeten, sich dem Sozialen Ausschuss anzuschließen. Einmeldungen nimmt der Vorsitzende Herr Paul Jönsson, Gr. Wallstraße 21, entgegen.

Der kaufmännische Verein (C. V.). In Segenwart einer sehr zahlreichen Teilnehmerzahl fand gestern Abend in der „Palastgesellschaft“ die Generalversammlung der älteren Schüler der Fortbildungsschule und des Jugendheims statt. Eingeleitet wurde sie durch das von der Gefangsabteilung des Jugendheims (Direktor Herr Max Schulze) zum Vortrag gebrachte Chorlied: „Die Ehe Gottes“ von Beethoven. Der Schulleiter, Herr Oberlehrer a. D. Riens hielt die Festansprache. Es wies er hin auf die Bedeutung der Fortbildung für den Einzelnen und die Nation. Er sprach von der Wichtigkeit der Fortbildung für den Einzelnen und die Nation. Er sprach von der Wichtigkeit der Fortbildung für den Einzelnen und die Nation. Er sprach von der Wichtigkeit der Fortbildung für den Einzelnen und die Nation.

Der kaufmännische Verein für weibliche Angestellte hielt in den Räumen seines Saales seine 10. Generalversammlung ab. Wie der von der Vorsitzenden erläuterte Jahresbericht erkennen ließ, hat die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahre einen guten Fortschritt genommen. Der Verein hat sich mit vielen sozialpolitischen Aufgaben befaßt und in allen vorkommenden Fällen die Interessen der weiblichen Handelsgewerkschaften vertreten. Seine Einrichtungen wurden lebhaft in Anspruch genommen. So waren seine Unterrichtsstunden stets gut besucht, die Stellenvermittlung, die auch Nichtmitgliedern offen steht, stark benutzt, die Zimmer des Heims immer besetzt und der Mittagstisch mit 1300 Portionen mehr in Anspruch genommen als im vorhergehenden Jahre. Auch das geistliche Leben mit dem Besuch der Vereins- und Unterhaltungsabende im Winter und der Beteiligung an den Ausflügen im Sommer zeigte erfreuliche Regsamkeit. Das gleich gute Bild ergab der von der Kassiererin erläuterte Jahresbericht mit einem Ueberschuss von 11 802,28 Mark.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 30. März 1912.
Aufgehoben: Der Schuhmacher Kurt Trätmar, Wolfmannstr. 5, u. Frieda Thielemann, Räderberg 11.
Eheschließungen: Der Oberlehrer Paul Geßner u. Charlotte Schubert, Leßingstr. 8 u. 42. Der Hofbote August Wiernann u. Margarete Kofeler, Albrechtsstr. 26. Der Gärtner Walter Kleinhardt, Andershof, u. Anna Arnim, Schulberg 3. Der Arbeiter Otto Radig u. Martha Brauns, Eichendorffstr. 30. Der Zimmermann Otto Berger, Mittelstr. 17, u. Margarete Steemann, Räderberg 11.
Der Arbeiter Otto Wülfste, Leßingstr. 12, u. Emma Richter, Schillerstr. 11. Der Hilfsbohrer überzahl. Sergeant Ernst Heise, Körnerstr. 13, u. Anna Jänike, Wühlweg 23. Der Schloffer Paul Reigt, Humboldtstr. 3, u. Anna Haupt, Heimrode.

Kein Glotiker versäumo

Assmannshausen natürliches Glotwasser. Reine natürliche Fällung, mit natürlicher Kohlensäure angereichert. Broschüre mit Heilberichten und Arznei-Geschichten frei.
Brunnenverwaltung Glotbad Assmannshausen a. Rheln. Depot für Halle a. S.: Helmold & Cie., Tel. 94.

Linoleum
große Gelegenheits-Porten
Läufer, Zimmerbelege, Treppenbelag
bis 10% Rabatt bei billigen Preisen.
Linoleum-Laden Sonntagstr. 18.
Tel. 508.

Für die neue Wohnung.
Abstüber
mit echt, lang. Federn sehr billig
C. F. Ritter,
Leipzigstr. 90.

Becksteinflügel
sehr gut erhalten.
nur **Mark 900.**
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. Nr. 33/34.

Vermischtes.
feuert schnell und sauber
A. Schuler,
Giesstr. 9, 1. z.

Das nervöse Zeitalter.
Nervosität ist heutzutage die Gefahr der Menschheit, sei es durch Überreizung, übermäßige Arbeit, Schlaflosigkeit, durch die Nervosität aller der Menschen viel früher und verlieren frühzeitig ihr friedliches Aussehen; die Geist wird unruhig, die Sinne gehen, der Körper verliert seine Schönheit und Kraft.
Nervosität hängt intim mit dem Blutzustand zusammen; dadurch daß das Blut nicht seine normale Zusammensetzung hat, werden die Nerven nicht genügend gespeist, folglich ist gestörtes, normales Blut die erste Grundbedingung.
Sceletin ist das hervorragende Präparat, um Nervosität zu beseitigen, gelindes Blut zu schaffen und dadurch Lebenskräfte und Energie wieder zu erzielen. Bei überreizten oder überarbeiteten Personen, welche an Schlaflosigkeit leiden, tritt durch den Gebrauch von Sceletin ein guter, fröhlicher Schlaf ein. Sceletin (Doppel-Sceletin) ist von hervorragender Wirkung und wirkt in ganz kurzer Zeit hervor.
Man achte beim Einkauf genau auf den Namen Sceletin. Preis Mk. 3. in Apotheken zu haben, ganz sicher von: **Hörmann, Hauptstr. 10, Engelstr. 10, Hauptstr. 10 und Deutsche Kaiser-Apothek in Halle.**

Bei Schlaflosigkeit
nach geistiger u. körperl. Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Sorgen u. allen nervösen Zuständen, wirken 1-2 Loth-Hörnchen-Präparate (Vorsicht!) überaus rasch beruhigend u. nervenkraftigend. Keine unges. ungesund. Narkose, garantiert frei von Morphium, Opium und dergl. Giften. Bestand: Sceletin (Hauptbestand: S. Nervosität) 100% reines Sceletin in Gebrauch. Preis 1/2 Mk. u. 2/2 Mk.
in Halle: Lwenzapotheke, Engelapotheke, Hohenzollernapotheke.

Automobil-Verkehr-Institut
Weslburgerstraße 106, Fernruf 3311.
Modernes Auto-Garagen an Stunden, Tage und Monate.
Reparaturwerkstatt für Auto und Fahrräder.
Ersatz- und Zubehör, Öl, Benzin, Pneumatik.
Herr Otto Seiffert.

Ein gutes Buch — das beste Ostergeschenk!
Freie Vereinigung Hallischer Buchhändler.
Gloedner & Niemann - Otto Hendels Buchhandl.
Ludw. Hoffstetter, Buchhandlung, Lippertische Buchhandlung, C. Puppendorf & J. M. Reichardt
Tausch & Grobfe

Gute Ratsschlüsse, nützliche Winke
viele Neubetten empfangt unter neuer Jahres-tatung Sturmvoel. Preisliche Societie, niedrige Preise bieten wir bei Bezug unserer Fabrikder Nähmaschinen, Zubehörsätze, Nähmaschinen, Feuerzeuge, Kochgeschirre, Spiritus-Höfen, Reparatur-Materialien. Wir helfen Werttreue zu günstig. Beding. an Katalog frei.
Deutsche Fahrradwerke Sturmvoel
Gebr. Grüntner
Berlin-Dahlemsee 106.

Elektrische Anlagen
leber Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geilstr. 28. Tel. 169.

Letzte Nachrichten.

3 Schüler-Selbstmorde?

Berlin, 1. April. Drei Gymnasialisten des Schönberger Gymnasiums sind seit gestern nachmittag spurlos verschwunden. Die drei besuchten die Oberstufe und waren nicht verfehrt worden. In Briefen an ihre Eltern erklärten sie, daß sie sich das Leben nehmen wollten. Alle Nachforschungen waren bis jetzt erfolglos.

Schweres Automobil-Unfall.

Berlin, 1. April. Das schwere Automobilmalak, von dem gestern Berliner Automobilisten betroffen wurden, hat ein Todesopfer gefordert. Der Fabrikbesitzer und Besitzer des Autos, Ingenieur Wolf, ist seinen Verletzungen erlegen. Sein Begleiter, Ingenieur Gerhard Junst wurde tödlich verletzt. Der Chauffeur des Autos, das an einer Wegkurve in einen Sandhaufen fuhr und sich überschlug, ist ebenfalls ziemlich schwer verletzt.

Verhängnisvoller Bubenstreich.

Kassel, 1. April. Einen schändlichen Bubenstreich verübten an der Baustelle der Ebertalperre bei Hammfurt zwei Schloßerlehrlinge, die in die Tirkette der Baubude elektrischen Strom leiteten. Als der Schmied Thomas und der Stellmacher Rita auf die Klinken saßen, wurden sie von einem furchtbaren Schlag getroffen. Rita brach sofort tot zusammen, während Thomas in die Höhe geschleudert wurde, ihm wurde die linke Hand abgerissen. Die Täter konnten verhaftet werden.

Mordversuch eines Offiziersburschen.

Wien, 1. April. Der Offiziersbursche Zanker hat seinen Herrn, den Hauptmann Goldmann vom 94. Inf.-Regt., durch zwei Revolverkugeln zu töten versucht. Glücklicherweise gingen beide Schüsse fehl, darauf schoß sich Zanker selbst einen Schuß in den Kopf und wurde tödlich verletzt. Das Motiv zur Tat ist Raublust oder gekränktes Ehrgefühl, da der Hauptmann, der mit Zanker unzufrieden war, diesen ins Regiment zurückversetzen wollte.

Baubmord.

Paris, 1. April. Gestern fand man die Leiche des ermordeten Herrn Pasquet im Dordognefluß. Der Kopf zeigte eine tödliche Verletzung, die darauf schließen läßt, daß der Ermordete erschlagen worden ist. Außerdem fehlte ein großer Geldbetrag, den der Ermordete nachweislich kurz vor seinem Tode noch bei sich hatte. Der Mörder hat sich nach der Opferentdeckung in den Fluß geworfen, um einen Selbstmord durch Ertrinken vorzutäuschen.

Gombardement einer perischen Moschee.

Teheran, 1. April. Die Russen bombardierten eine Moschee in Meshed, in der sich eine Gruppe bewaffneter Auf-

Knorr Suppen-Würfel
Wer nicht probiert, verliert.
3 Teller Suppe 10 Pfg.
31. März 9 Uhr abends 7 Uhr morgens
31. März 9 Uhr abends 7 Uhr morgens
31. März 9 Uhr abends 7 Uhr morgens

Meteorologische Station.

| | | |
|---|--------------------------|---------------------------|
| | 30. März 9 Uhr abends | 31. März 7 Uhr morgens |
| Barometer Millimeter . . . | 749.9 | 751.7 |
| Thermometer Celsius . . . | 4.5 | 4.9 |
| Rel. Feuchtigkeits . . . | 89% | 84% |
| Wind | SB 2 | SB 3 |
| Maximum der Temperatur am 30. März: 10.3° C. Minimum in der Nacht vom 30. März zum 31. März: 2.4° C. Niederschläge am 31. März 7 Uhr morgens: 0.3 mm | | |
| | 31. März 9 Uhr abends | 1. April 7 Uhr morgens |
| Barometer Millimeter . . . | 749.7 | 750.3 |
| Thermometer Celsius . . . | 4.8 | 7.7 |
| Rel. Feuchtigkeits . . . | 88% | 91% |
| Wind | SB 1 | SB 1 |
| Maximum der Temperatur am 31. März: 12.0° C. Minimum in der Nacht vom 31. März zum 1. April: 6.3° C. Niederschläge am 1. April 7 Uhr morgens: 0.5 mm. | | |

fändlicher, wie man annimmt, Anhänger des Exports, befinden.

Der Streik der amerikanischen Grubenarbeiter.

Newport, 1. April. In Amerika beginnt heute der Streik der Anthrazitgrubenarbeiter. Schätzungsweise wird noch eine Einigung zu Stande kommen. Die Arbeiter der Weichkohlengruben sind ebenfalls in den Aufstand getreten. Man geht davon aus, dass ein Kompromiss mit den Grubenbesitzern zu Stande kommt.

Ergebnis.

Paris, 1. April. Meldungen aus Remiremont belegen: Gestern morgen kurz nach 4 Uhr wurden leichte Erdbeben verspürt. Das Erdbeben machte sich besonders im ganzen nördlichen Stadtviertel bemerkbar. Die Bewegung dauerte 10 Sekunden. Der Bevölkerung bemächtigte sich eine Panik, alle strömte ins Freie, um sich vor einer event. Einsturzgefahr zu retten. Man befürchtet weitere Erdbeben.

Dresden, 1. April. Wie erst jetzt bekannt wird, starb am Sonnabend der bekannte Pfeifenfabrikant Karl May infolge einer Erkältung. May konnte im Februar dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feiern.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Erhöhung der Kupferdrosselpreise. Aus Köln wird telegraphisch: Der Kupferdrosselverband erhöhte den Grundpreis um 4 auf 172 Mk. für den Doppelzentner.

Die Verwaltung der zum Fürstentum gehörigen Kalkwerke Friedrichshaf Akt.-Ges. stellt mit, dass in den letzten Tagen mit Schacht II in einer Tiefe von 170 m das Steinsalzlager angefahren worden ist. Die ganze Schachtscheibe stehe im jüngeren Steinsalz, so dass der Schacht, der schon seit Monaten vollständig trocken ist, als definitiv gesichert angesehen werden kann. Der Schacht sei bis 45,5 m Tiefe mit Tübbing ausgebaut, von 45,5 m bis 150 m stehe er in Mauerung.

Ueber das Bankhaus Lamm & Loewenstein in Erfurt ist am Sonnabend der Konkurs eröffnet worden. Als Ursache werden verheerliche Spekulationen des längst verstorbenen Besitzers angegeben.

Zur Insolvenz J. A. F. Tock, Schuhfabrik, Erfurt. Die Passiven betragen ca. 685 000 Mk., die Aktiven ca. 435 000 Mk., so dass sich eine Ueberbilanz von 250 000 Mk. ergibt. Ein genauer Status soll jedoch nach einigen Erhebungen erst aufgenommen werden. Die Angelegenheit liegt ziemlich verwickelt und erscheint das Konkursverfahren unvermeidlich.

Braunschweigische Kohlenwerke zu Helmstedt. Die Generalversammlung, in der 2,64 Mill. Mk. Aktienkapital vertreten waren, genehmigte die sofort zahlbare Dividende von 11 Proz. für die Prioritätsaktien und 10 Proz. für die Stammaktien. Ueber die

Aussichten wurde auf Anfrage mitgeteilt, dass die Ergebnisse der ersten drei Monate des laufenden Jahres sich befriedigend gestaltet. Trotz der im Durchschnitt etwas niedrigeren Preise für Rohkohle und Briquets hoffe man, durch weitere Betriebsersparnisse mindestens das gleiche und eher ein besseres Ergebnis als im vergangenen Jahre zu erzielen.

Die Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Gesellschaft beantragt eine Kapitalerhöhung um 100 000 Mk. Lokomotivfabrik Krauss & Co. A.-Ges. in München und Linz a. d. Donau. Die Gesellschaft erzielte im Jahre 1911 bei 154 875 (i. V. 169 490) Mk. Abschreibungen einen Reingewinn von 244 416 (619 906) Mk. Hieraus wird die Verteilung von 4 (8) Proz. Dividende vorgeschlagen. Es ist dies der ungünstigste Abschluss seit Bestehen der Gesellschaft.

Die Vereinigung der Gasrohrwerke in Köln ermässigte am Sonnabend den Rabatt für Gasrohre um 1/2 Proz. Wie zu erwarten war, wird die Gasrohrbündlervereinigung in den nächsten Tagen diesem Vorgehen folgen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahnbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den ansehensreichen Privatbahnen sind am 30. März zur Verteilung von Braunkohle, Braunkohlenscheiteln, Nusspresslagen und Braunkohlenscheiteln 1808 (nicht gestellt) - Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Lokomotivbezirks Halle a. S. 1200 Lastwagen und Zwickau-Eisenwalder Bahn 394 Wagen (nicht gestellt) - 1.

Berliner Börse.

1. April.

(Eigener Preisnachricht)

Nach den umfangreichen Rückkäufen der letzten Woche zeigte sich heute eine gewisse Realisationslust, die gefördert wurde durch die Geldmarktsverhältnisse und den Mangel an jeglicher Anregung von auswärt. Das Geschäft war ausserordentlich ruhig, die Tendenz eher schwächer. Angeboten waren speziell Bergwerksaktien, von denen einzelne, wie Hohenlohe, Laura und Gelsenkirchen, ca. 1 Proz. nachgaben. Dagegen bestand gute Meinung für Elektrizitätswerte. Auch heimische Bankaktien waren recht gut disponiert. Russenbanken unverändert. Fest notierten auch die meisten Eisenbahnaktien, so gewannen Meridionalbahn auf Käufe des Heimatlandes, ca. 1 Proz. Canada notierten im Anschluss an New York fest, ebenso waren Orientbahn und Anatolier erholt. Von Schiffahrtswerten konnten Paketfahrt unter Berücksichtigung des 1/2prozentigen Abschlags ca. 1/2 Proz. zurückgewinnen. Renten waren behauptet. Inländische Anleihen umsatzlos. Späterhin drückte die Geschäftsstille, so dass die etwas schwächere Tendenz noch deutlicher in Erscheinung trat.

Falkensteiner Gärtnerei 137,50. Hermann-Mühlen zu Posen 168,50. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131,00.

Produktionsbörsen.

Trotz der schwächeren amerikanischen Berichte verkehrten Weizen und Roggen heute unverändert. Hafer und Mais behauptet, Rüböl ruhig.

Weizen märkisch 213,00-217,00, per Mai 221,25, per Juli 221,75, Sept. 208,00. Beipf.

Roggen: märkisch. - - - - , per Mai 193,75, per Juli 193,50, Sept. 176,50. Beipfakt. Hafer: sächs. 208,50-212,00, mittl. 204,00-207,00, sächs. 199,00 bis 205,00, per Mai 197,25, per Juli 197,50, per Sept. 173,00. Fein: Weizen märkisch 170,00-180,00, sächs. 180,00-190,00, per April 147,00, per Mai 170,00, per Juli 153,50, Geschäftlos, Rüböl: per Mai 62,10, per Okt. - - - - , Geschäftlos.

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburg 1. April. Kornzucker 95%, ohne Fass - - - - , Neoprodukte 75%, ohne Fass - - - - , Schokolade, Brodriffade I. ohne Fass - - - - , Kristallzucker I. mit Saft - - - - , Gemahlene Raffinade mit Saft - - - - , Gem. Mehlis mit Saft - - - - , Rübenzucker I. Frohne, ohne Fass - - - - , April - 14,45 G, 14,55 B, Oktober 11,35 G, 11,45 B, Mai - 14,55 G, 14,57 B, Okt.-Dez. 11,17 G, 11,26 B, Juni - 14,60 G, 14,65 B, Nov.-Dez. 10,77 G, 11,12 B, Juli - 14,67 G, 14,70 B, Jan.-März 10,24 G, 10,37 B, August - 14,77 G, 14,80 B, Tendenz: Schwach. September 13,70 G, 13,80 B. Hamburg, 1. April. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohzucker I. 96,40, ohne Basis 86%, Rendement neue Usancen, frei an Bord Hamburg per April 14,40, per Mai 14,47 1/2, per Aug. 14,62 1/2, per Okt.-Dez. 14,52 1/2, per Jan.-März 11,17 1/2, Rübenz.

Kaffee. Hamburg, 1. April. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 67 1/2 G, per Sept. 69 1/2 G, per Dez. 68 G, per März - G stetig.

Wasserstände.

Table with columns: Name und Unterart, Stand, Fall, Wuchs. Includes entries for Albern, Brückenpegel, Nebrna, Oberpegel, etc.

Inser. Eger, Elbe, Moldau.

Table with columns: März, Fall, Wuchs, März, Fall, Wuchs. Includes entries for Jungbühl, Leub., Badweiz, Prag, etc.

Aussig, 31. März. Fegelsand plus 82 vom Oberlauf, werden 68 am Wuchs gemeldet. Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe.) Aktien, 30. März. Heute trafen ein die Kahne Nr. 3, 2, 7, 63, 250 und 41.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedmann.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

1. April.

Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 4 1/2

Wechsel.

Table of exchange rates for various locations: Amsterdam, London, New-York, Paris, etc.

Geldsorten und Banknoten.

Table of gold and bank notes: 100 Reichsmark, 1000 Reichsmark, etc.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table of German funds and state papers: D. Reichs-Anl. 1898, D. Reichs-Anl. 1900, etc.

Wormser Anleihe 1898

Table of Wormser Anleihe 1898: 99,30, 99,00, 99,50, etc.

Ausländische Fonds.

Table of foreign funds: Argentin. Anl. 4%, 67,80, etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares: Berg. Markt, Berliner Handelsges., etc.

Brauerei-Aktien.

Table of brewery shares: Böhm. Brauhaus, Pilsener, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Sergiuswerk 12

Table of Sergiuswerk and other industrial shares: Sergiuswerk, Berl.-Anh. Masch., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares: Berg. Markt, Berliner Handelsges., etc.

Brauerei-Aktien.

Table of brewery shares: Böhm. Brauhaus, Pilsener, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Sergiuswerk 12

Table of Sergiuswerk and other industrial shares: Sergiuswerk, Berl.-Anh. Masch., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares: Berg. Markt, Berliner Handelsges., etc.

Brauerei-Aktien.

Table of brewery shares: Böhm. Brauhaus, Pilsener, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Leibk. Masch.-Fabr.

Table of Leibk. Masch.-Fabr. and other industrial shares: Leibk. Masch.-Fabr., Masch.-Fab. Bueck., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares: Berg. Markt, Berliner Handelsges., etc.

Brauerei-Aktien.

Table of brewery shares: Böhm. Brauhaus, Pilsener, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Leibk. Masch.-Fabr.

Table of Leibk. Masch.-Fabr. and other industrial shares: Leibk. Masch.-Fabr., Masch.-Fab. Bueck., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares: Berg. Markt, Berliner Handelsges., etc.

Brauerei-Aktien.

Table of brewery shares: Böhm. Brauhaus, Pilsener, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Friesenstraße 6, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

